



# FIGU - LANDESGRUPPE AUSTRALIA

## FLAU BULLETIN



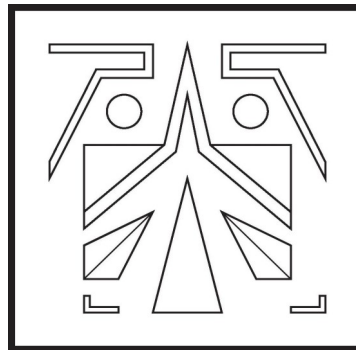
<http://www.figu.org>

<http://au.figu.org>

Number 15, January 2017

### *Quelle der Einheit des Universums*

Stimme der Wassermanzeit Dezember 2016,  
Nr. 181



### *Wellspring of the Oneness of the Universe*

Voice of the Aquarian Age December 2016,  
No. 181

### *Quelle/Wellspring*

Symbol of the Spiritual Teaching

Das ganze Universum ist eine Einheit, die alle Dinge, alle Existenz und alles Leben durchfließt. In diese Einheit ist auch der Mensch eingeordnet, der bestimmte Bedürfnisse hat, worauf auch die universelle Einheit antwortet, wenn er sie mit seinem Wort zum Ausdruck bringt. Sie antwortet auf die positiven Gedanken und Gefühle und auf das positiv ausgesprochene Wort, und zwar auf eine gleichgerichtete Weise, folglich eine positive Reaktion erfolgt. Sind die Gedanken und die Gefühle und damit auch das Wort aber negativ, dann erfolgt auch eine demgemässe negierende Reaktion. Und da der Mensch ein universelles Wesen und in der Einheit mit allem verbunden ist, arbeitet er in einem grossen Ganzen mit, weshalb für ihn angesagt ist, sich gedanklich-gefühlsmässig und im Wort nur positiv-ausgeglichen, bejahend und optimistisch zu ergehen und die Quelle der Einheit in dieser Weise zu umfassen und zu umschliessen. Wahrheitlich ist es nämlich gegeben, dass wenn der Mensch die universelle Quelle der Einheit umfasst und sie im Guten und Positiven für sich sprudeln lässt, er dann einen unbegrenzten Vorrat an allem Guten und Wertvollen des Lebens hat.

The entire universe is a oneness which flows through all things, all existence and all life. The human being, who has certain requirements, is also integrated into this oneness, to which also the universal oneness responds if he/she expresses the requirements with his/her words. It responds to the positive thoughts and feelings and to the positively expressed words, namely, in an aligned form, thus a positive response ensues. However, if the thoughts and the feelings and therewith also the word are negative, then a corresponding negating response ensues. And since the human being is a universal Wesen<sup>1</sup> and connected with everything in the oneness, he/she contributes in a great entirety, wherefore he/she is called upon to indulge in the word only positively-equalisedly, affirmatively and optimistically in the thoughts-feelings and in this form to encompass and embrace the wellspring of the oneness. Truthfully it is indeed granted that if the human being encompasses the universal wellspring of the oneness and allows it to bubble for himself/herself in the good and positive, he/she then has an unlimited supply of all that which is good and valuable in life.

<sup>1</sup> A Wesen is an independently existing life form with its own individuality and personality in an impulse-based, instinct-based or conscious consciousness-form with evolution-possibilities that are specifically directed towards everything, and with its own physical, psychical (relating to the psyche), conscious, part-conscious, unconscious, impulse- or instinct-based development-forms (human being, animal, creature and plants).

Mensch der Erde, es ist dir angesagt, dass du dich für die Quelle der Einheit des Universums öffnest, die für dich sprudelt und woraus sich ein reicher Strom bildet, auf dem du dein ganzes Leben lang dahinschiffst. Öffne deine Gedanken und Gefühle und besteig dein Lebensschiff, um auf dem Strom des Lebens dahinzufahren und all die unzählbaren anderen Quellen im Universum zu finden, die in ihrer ursprünglichen Tiefe mit der Quelle der Einheit verbunden sind. Erkenne daraus, dass die universelle Einheit eine mannigfache Fülle für das Leben und dessen Freude und Harmonie freigibt, um dich in Liebe lebensfroh, friedlich, harmonisch und glücklich zu machen, wenn du nur die Chance dazu ergreifst und du dir deine diesbezüglichen Bedürfnisse durch die Quelle der Einheit des Universums erfüllen lässt. Gestatte dir daher, die unerschöpfliche Fülle der universellen Quelle der Einheit zu finden, die eine ungeheure Energie und Kraft ausfließen lässt und durch dich wirkt. Nutze die Quelle der Einheit des Universums, die dir gewährleistet, dass du rundum alles im Guten gewinnst und dass dir alles Gute gelingt, wenn du sie umschliesst und du sie in dir sprudeln lässt. Lasse es zu, dass dein Leben im Frohsein und Glücklichkeit, in Liebe, Freude, Frieden, Harmonie und in innerer Freiheit überquillt und du in dieser Weise in dir reich wirst. Mensch der Erde, mach dich selbst zum Zeichen dafür, dass die Quelle der Einheit des Universums in dir selbst sprudelt, überschäumt, anwächst und in dir zum Strom wird. Nimm dann den wachsenden Strom in dir als Beweis deiner eigenen Macht an, die du über dich selbst ausübst. Sei also der eigene gute Fährmann auf dem eigenen Boot deines eigenen Lebensstromes.

Mensch der Erde, wenn du die Quelle der Einheit des Universums in dir erschliesst und in dir sprudeln und zum Strom werden lässt, dann findest du auch das Boot, mit dem du auf deinem Lebensstrom schiffst und grosse Dinge erlebst. Und von derselben Quelle der Einheit, die dich mit dem gesamten Universum verbindet, trinkst du auch und bringst damit neues Leben in dich. Du wirst zu deiner eigenen Quelle und findest durch diesen Eingang in dich selbst, weil alles das, was aus dir sprudelt, du dich dadurch für dich selbst sichtbar machst und dich selbst erkennst. Und wenn dies geschieht, dann strebst du deiner eigenen Erfüllung zu und erfüllst auch den Sinn deines Lebens. Du wirst ein Teil deines eigenen guten und positiven Sinnes und Wortes, weil du die Kraft in dir selbst annimmst, sie für dich nutzen und sie auch durch deine Handlungen nach aussen in die Welt freisetzen und Gutes tun kannst.

Human being of the Earth, you are called upon to open yourself to the wellspring of the oneness of the universe, which bubbles for you and wherefrom a rich stream forms, upon which you navigate along for your entire life. Open your thoughts and feelings and board your ship of life in order to sail along upon the stream of life and to find all the uncountable other wellsprings in the universe, which, in their primordial depth, are connected with the wellspring of the oneness. Recognise therefrom that the universal oneness releases a manifold fullness for the life and its joy and harmony, in order to make you, in love, full of the joys of life, peaceable, harmonious and happy, if you only take the chance to that end and you allow your requirements in that regard to be fulfilled for you through the wellspring of the oneness of the universe. Therefore allow yourself to find the inexhaustible fullness of the universal wellspring of the oneness, which allows a tremendous energy and power to flow out and work through you. Use the wellspring of the oneness of the universe, which guarantees you that, all round, you gain everything in the good and that you succeed in everything good if you encompass it and you allow it to bubble in you. Allow it to happen that your life overflows in being glad and happy, in love, joy, peace, harmony and in inner freedom and in this form you become rich in you. Human being of the Earth, turn yourself into a symbol for it, that the wellspring of the oneness of the universe bubbles, brims over, grows and becomes a stream in you. Accept then the growing stream in you as proof of your own might, which you exercise over yourself. Be therefore your own good ferryman upon your own boat of your own stream of life.

Human being of the Earth, if you open up the wellspring of the oneness of the universe in you and allow it to bubble in you and become a stream, then you find the boat also, with which you navigate upon your stream of life and experience great things. And from the same wellspring of oneness which connects you with the entire universe, you drink also and therewith bring new life into you. You become your own wellspring and through this find entrance into yourself, because all that which bubbles out of you, you thereby make visible for yourself and you recognise yourself. And if this happens, then you strive towards your own fulfilment and also fulfil the sense of your life. You become a part of your own positive sense and word, because you accept the power in yourself, can use it for yourself and release it also through your deeds outwardly in the world and can do good.

So wirst du frei in dir selbst, wenn du die Quelle der Einheit des Universums nutzt, durch die du mit allem im Leben und Universum untrennbar verbunden bist. Durch diese Einheits-Verbundenheit lebst und existierst du in allem und jedem mit, so du nicht allein und in allem mitexistent bist, was universumweit erschaffen ist. Und realisierst du das, Mensch der Erde, dann wird dir auch bewusst, dass du das selbst ersehnt und dass es gut ist, dies zu wissen und daraus Gutes zu schaffen. Denn wenn du die Quelle der Einheit des Universums erfasst und verstehst, dass du selbst ein Teil der universellen Einheit bist, dann reicht dir alles zum Gedeihen - zum Segen.

Die schöpferische Natur bringt dir und deinem Leben Segen, wenn du erkennst, dass du eins ihrer Geschöpfe bist, dass du als solches dazu bestimmt bist, das Schöpferisch-Natürliche in dir weiterzutragen, indem du die Quelle der Einheit des Universums nutzt, sie sprudeln lässt, dich daran labst und dadurch die gewonnene Energie und Kraft nutzvoll und kreativ in dein Leben und in die Umwelt verströmt. Die Kreativität ist das Geschenk der schöpferischen Natur an dich; und wenn du kreativ bist, gibst du diesbezüglich alles weiter an die Mitmenschen, an alles Existente, an alle Lebensformen und gesamthaft an das ganze Universum. Kreativität ist die natürliche Erweiterung deiner schöpferischen Natur, die dir durch die schöpferisch-natürlichen Gesetze eingegeben ist, die du jedoch bewusst selbst zur Wirkung bringen musst. Und folgst du diesem Gesetz, dann nährst du damit auch die Quelle der Einheit des Universums und schaffst neue Verbindungen zu allem und jedem Existenten, wobei du auch die eigenen Träume erfüllst, die ihren wahren Ursprung wiederum in der Quelle der universellen Einheit haben und herausprudeln, wenn von ihr getrunken und auch in deren Strom das Lebensschiff dahingerudert wird. Damit aber werden die Gesetze und Gebote erfüllt, wie sie schöpferisch-natürlich vorgegeben sind.

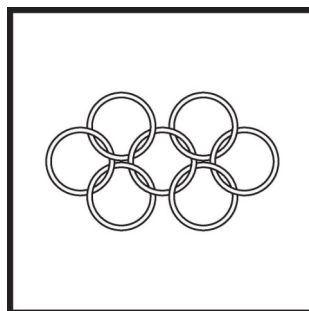
Thus you become free in yourself, if you use the wellspring of the oneness of the universe, through which you are inseparably connected with everything in life and in the universe. Through this oneness-connectedness you co-live and co-exist in everything and anything, thus you are not alone and co-exist in everything which is created universe-wide. And if you realise this, human being of the Earth, then you also become conscious that you long for this yourself and that it is good to know this and to create that which is good out of it. Because if you comprehend and understand the wellspring of the oneness of the universe, that you are a part of the universal oneness yourself, then everything brings you prosperousness – boon.

The creational nature brings boon to you and your life, if you recognise that you are one of its created creations, that you as such are designed to carry further that which is creational-natural in you, by using the wellspring of the oneness of the universe, allowing it to bubble, delighting in it and thereby exuding the gained energy and power usefully and creatively in your life and in the environment. The creativity is the gift of the creational nature to you; and if you are creative, in this regard you pass everything on to the fellow human beings, to everything existent, to all forms of life and to the entire universe as a whole. Creativity is the natural extension of your creational nature, which is given to you through the creational-natural laws, which you must bring into effect yourself consciously however. And if you follow this law, then you nourish therewith also the wellspring of the oneness of the universe and create new connections to everything and anything which is existent, whereby you also fulfil your own dreams, which have their true origin in turn in the wellspring of the universal oneness and bubble out, if you drink from it and also the boat of life is rowed along in its stream. Therewith however are the laws and recommendations fulfilled, as they are pre-given creationally-naturally.

SSSC, 2. Februar 2013, 00.35h Billy

SSSC, 28th February 2013, 00:35 Billy

*Einheit*  
Symbol der Geisteslehre



*Oneness*  
Symbol of the Spiritual Teaching

## *Blinder Enthusiasmus schadet der Wahrheit*

von Achim Wolf, Deutschland

Wassermannzeit Nr. 178

Nicht Wortgläubigkeit, wilde Begeisterung und unvernünftiger Kampf sind zielführend im Kampf um die Wahrheit, sondern immer Vernunft, Verstand, zusammenhängend-logisches Denken, Besonnenheit, Vorausschaulichkeit, Beharrlichkeit, Verständnis und nicht zuletzt viel Geduld. So bringt es beispielsweise nichts Positives ein, wenn vermeintlich vorenthaltene Rechte im Zusammenhang mit der FIGU-Mission anwaltlich oder vor Gericht geklärt resp. vor der Obrigkeit eingeklagt werden sollen, um sich so zu einem möglicherweise rein juristisch zustehenden Recht zu verhelfen oder einen gefühlten Mangel bei der Erteilung von Rechten, Erlaubnissen usw. auszugleichen. Ein solches Vorgehen gegenüber Behörden, Organisationen und anderen Vereinigungen ohne akuten Grund und ohne direkte Notwendigkeit (z.B. wenn eine FIGU-Gruppe ihrerseits gerichtlich angegangen wird) ist unklug und nicht mit den Zielen der FIGU vereinbar, weil es unlogischer Gewalt entspricht, die wiederum Gegengewalt in Form von Untersagungen, Ausgrenzungen und ggf. juristischen Verurteilungen bewirken würde. Dies ist mit den Grundsätzen der Mission «Stille Revolution der Wahrheit» nicht konform. Auch wenn es für manche FIGU-Mitglieder unerträglich zu sein scheint, die Zeit für sich arbeiten zu lassen und eine schier unmenschliche Geduld aufbringen zu müssen, weil sich scheinbar keine «greifbare» Erfolge bei der Arbeit für die Mission einstellen, so muss immer wieder gesagt werden: Die Wahrheit als Gewissheit in Erkennung der Wirklichkeit kann stets nur durch absolut freiwillige, eigenständige und in jeder Form und Hinsicht unbedrängte eigene Bemühungen und Initiativen jedes einzelnen Menschen erarbeitet werden. Und diese Anstrengung spielt sich allein im Bewusstsein der Menschen ab, denn es ist dies für jeden einzelnen ein innerer Kampf, den er in sich selbst ausfechten und gewinnen muss, wenn er/sie alle irrealen Vorstellungen und Glaubensinhalte von sich werfen und die Wirklichkeit der Wahrheit wahrnehmen, erkennen und letztendlich in sich selbst zu Wissen und Weisheit ausarbeiten will. Jede Art von Druck bei der Verbreitung von Informationen und «Wahrheiten» erzeugt nur Gegendruck, Unwilligkeit und Gewalt in Form von Widerstand oder behördlicher Willkür, die die FIGU in Verruf bringen und ihr mehr schaden als nützen. Das hat nichts mit dem Ausüben von Duckmäusertum, einem Kleinbegeben und «den Schwanz einziehen» zu tun, sondern mit Vernunft und Realismus.

## *Blind Enthusiasm Hurts the Truth*

By Achim Wolf, Germany

Wassermannzeit no. 178

Translation by Vibka Wallder

Believing every word that others say, wild enthusiasm and irrational fighting do not lead to results in the fight for the truth, rather always rationality, intellect, coherent-logical thinking, considerateness, having foresight, perseverance, understanding and, not least, much patience. Thus, for example, it does not yield anything positive if supposed withheld rights in connection with the FIGU mission shall be represented by a lawyer or resolved in court, that is to say, to demand in front of an authority, in order to help oneself possibly to a purely juristically entitled right or to settle a perceived deficit when it comes to the allocation of rights, permissions, and so forth. Such an approach towards agencies, organisations and other associations without an acute reason and without direct necessity (e.g. if a FIGU group is attacked judicially on their part) is unwise and not compatible with the fulfilment of the FIGU, because it corresponds to illogical Gewalt, which in turn would result in counter-Gewalt in the form of bans, exclusions and judicial convictions if need be. This does not conform to the principles of the mission 'Quiet Revolution of the Truth'. Although it may seem unbearable for some FIGU members to let time work for them and to have to muster almost unhuman patience, because apparently no 'tangible' successes ensue with the work for the mission, it must be said again and again: the truth as certainty in recognition of the reality can always only be worked out by each individual human being by means of his/her own efforts and initiatives that are absolutely voluntary, independent and unchallenged in any shape or form. And this effort only plays out in the consciousnesses of the human beings, because for each individual it is an inner fight which he/she must fight out and win in himself/herself, if he/she wants to throw away all irrational imaginations and credenda and wants to perceive and recognise the reality of the truth and finally work it out in himself/herself into knowledge and wisdom. Any kind of pressure with the spreading of information and 'truths' only creates counter-pressure, unwillingness and Gewalt in the form of resistance or in the form of arbitrariness by the authorities, which bring the FIGU into disrepute and do more harm to it than good. That has nothing to do with practising moral cowardice, caving in and 'drawing in one's horns', rather with rationality and realism.

Die FIGU braucht keine Fanatiker, sondern besonnene Mitarbeiter, die sich auf die wesentlichen Aufgaben des Vereins konzentrieren, und das am besten ohne jegliches Theater, ohne sinnlosen Firlefanz und bei sinnvoller Einordnung in die Ziele und Prinzipien der Gemeinschaft. Das heisst nicht, dass keine eigene Ideen und Meinungen eingebracht und die Individualität nicht ausgelebt werden dürfte, ganz im Gegenteil; eine Gemeinschaft lebt immer von den Ideen, Initiativen und Besonderheiten der einzelnen Mitglieder. Aber ein falsch verstandener und nicht in vernünftige Bahnen gelenkter Enthusiasmus, vermeintliches Heldentum für die Wahrheit oder vielleicht sogar ein Hang zum Märtyrertum für eine Sache resp. ein Ideal wie das der FIGU, ist letztendlich auch eine Form fanatischer Verblendung und damit kontraproduktiv, weil sich FIGU-Mitglieder durch falsche Vorstellungen, fixe Ideen und irre Buchstabengläubigkeit in sinnlose Kämpfe verstricken, wodurch sie das Wichtige und Wesentliche der FIGU-Mission aus den Augen verlieren; und das ist in erster Linie und vordringlich vor allem anderen die eigene Bewusstseinsentwicklung, um im aktuellen Leben möglichst viel an schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten zu lernen, zu verstehen und im eigenen Charakter resp. in der eigenen Persönlichkeit als schöpferisch-natürliche Werte umzusetzen. Wer hier das gesunde Mass zu verlieren droht oder sich aus einem dümmlichen Heldentum gegenüber Widersachermächten für die Wahrheit «opfern» will, wobei er auch seine Arbeitsstelle, seinen Studienplatz usw. bedenkenlos aufs Spiel setzt, der sollte mit seinem kindischen Tun schnellstens aufhören, bevor ihn die Realität überholt und unsanft auf dem Boden aufschlagen lässt. Wer das Beste für die Mission und für die Wahrheit erreichen möchte, der sollte die Geisteslehre resp. «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» eindringlich und vertiefend studieren sowie in sich arbeiten und wirken lassen – und zwar im Gesamtzusammenhang mit den gegebenen Tatsächlichkeiten seiner Zeit, seines individuellen Lebens, seiner Veranlagungen, seines Charakters und seiner grundlegenden Aufgabe als Mensch. Wenn einzelne Sätze und Begriffe aus der Geisteslehre herausgepickt und als Anlass für einen «heroischen Kampf für die Wahrheit» genommen resp. aus dem Zusammenhang des Ganzen gerissen werden, dann geht das Ganze in eine Richtung, vor der sich die FIGU unter allen Umständen hüten muss: Nämlich in eine sektiererische, diktatorische und menschenfeindliche Richtung, die nichts mehr mit den Grundsätzen, Idealen und Werten der FIGU resp. der Geisteslehre zu tun hat. Wer solche Tendenzen aufweist und noch dessen belehrbar ist, der sollte geflissentlich auf die guten Ratschläge und Erfahrungswerte älterer Menschen resp. erfahrener FIGU-Mitglieder hören und seine Begeisterung für die Sache bzw. die Mission der FIGU in der Kirchen, Sekten, Orden usw., wie beispielsweise den «Zeugen Jehova», die mit allen erlaubten und unlauteren

The FIGU does not need fanatics, but calm contributors who concentrate on the essential tasks of the association, and this preferably without any fuss, without senseless frippery and with sensible alignment with the Ziele and principles of the community. That does not mean that no individual ideas and opinions can be brought in and that the individuality must not be lived out, quite to the contrary; a community always lives by the ideas, initiatives and idiosyncrasies of the individual members. However, an enthusiasm that is wrongly understood and not guided onto rational tracks, supposed heroism for the truth or perhaps even a tendency to martyrdom for a matter, that is to say, an ideal like the one of FIGU, is after all also a form of fanatical delusion and therewith counterproductive, because through wrong imaginings, having a bee in one's bonnet and irrational literalism the FIGU members get tangled up in senseless fights, whereby they lose sight of what is important and essential in the FIGU mission; and that is – primarily and urgently before anything else – one's own consciousness-evolution, in order to learn and understand as much as possible in the current life about creational-natural laws and recommendations and to implement them as creational-natural values in one's own character, that is to say, in one's own personality. Whoever is at risk of losing the healthy measure here or who wants to 'sacrifice' himself/herself for the truth out of his/her low-intelligence heroism towards the antagonistic might, whereby, without thinking, he/she also jeopardises his/her job, his/her college place and so forth, should stop his/her childish behaviour as soon as possible, before reality overtakes him/her and he/she comes back down to Earth with a bang. Whoever wants to achieve the best for the mission and the truth should study the spiritual teaching, that is to say, 'Teaching of the Truth, Teaching of the Spirit, Teaching of the Life', urgently and profoundly as well as let it work and come to effect within him/her – in fact in the overall connection with the given actualities of his/her time, his/her individual life, his/her disposition, his/her character and his/her fundamental task as a human being. If single sentences and terms are picked out of the spiritual teaching and are taken as reason for a 'heroic fight for the truth', that is to say, if they are torn from the context of the whole, then the whole thing goes into the direction, against which the FIGU must guard itself under all circumstances: namely in a sectarian, dictatorial and human-hostile direction, which has nothing to do anymore with the principles, ideals and values of the FIGU, that is to say, the spiritual teaching. Whoever displays such tendencies and is still teachable about it, should deliberately listen to the good advice and experience-values of older human beings, that is to say, experienced FIGU members, and steer his/her enthusiasm for the matter, that is to say, the mission of the FIGU, puts himself/herself on the same level with the methods of the churches, sects,



Mitteln ihre Schäfchen für sich gewinnen wollen, indem sie die Menschen immer wieder mit ihren wirklichkeitsfernen Schriften, Weltanschauungen und Zwangsmethoden beharken oder terrorisieren, weil sie nicht begreifen können, dass ihre <Lehre> resp. ihre <Wahrheit> nicht die Wahrheit der Wirklichkeit und nicht die Wahrheit der Schöpfung und allen SEIN und Seins ist, sondern nur ein rein menschengemachtes Hirngespinnst ohne Wert und Substanz.

Die Wahrheit kann man nicht erzwingen; aber man kann die eigenen Fehler, Unzulänglichkeiten und Schwächen durch Erkennung der Wahrheit wahrzunehmen und zu akzeptieren lernen und sie durch harte Arbeit in sich selbst bezwingen, wodurch man mehr und mehr ein wahrer Mensch und Sieger über sich selbst wird. Hier spielt sich der eigentliche Kampf des Menschen ab, und nicht nach aussen hin in einem Kampf gegen die vermeintlich <ach so dummen und un-einsichtigen> Mitmenschen, Behörden oder Obrigkeiten. Die <Stille Revolution der Wahrheit> ist deswegen still, weil sie ein Bewusstseinsprozess ist, der langsam vor sich geht und täglich im Stillen des eigenen Selbst erarbeitet werden muss.

Auszug aus dem FIGU-Text <Geschwätzigkeit und Missionieren>:

«Die Erfahrung zeigt, dass das allgemeine Verständnis gegenüber der Lehre des Geistes noch sehr dünn gesät ist. Dieses Unverständnis kann dann sogar dazu führen, dass Beziehungen selbst zwischen engsten Freunden zu Bruch gehen, weil Differenzen, Streit und Hader entstehen können. Verschlimmernd kommt noch hinzu, wenn um jeden Preis versucht wird, seinem Gegenüber die eigene Meinung aufzuzwingen. Wir sind weder Geheimbündler noch schwatzende Missionare, sondern Menschen, die in erster Linie darum bemüht sind, sich selbst die Augen zu öffnen.»

Auszug aus dem Buch <Kelch der Wahrheit>, Abschnitt 9:

46) Und wenn ihr nicht mit gutem Wissen in der Lehre der Wahrheit, der Lehre des Geistes, der Lehre des Lebens gerüstet seid, dann entschliesst euch nicht auszuziehen, um die Wahrheitslehre zu verbreiten, sondern seid dafür abgeneigt, denn ohne genügend Wissen könnt ihr mehr Schaden anrichten als Nutzen erschaffen, also sollt ihr zurückbleiben (daheim bleiben) bei den anderen Sitzenden (Daheimbleibenden), wenn ihr in der Lehre nicht genügend anständig (versiert/gebildet) seid.

orders and so forth, for example with the 'Jehovah's Witnesses', who want to win their lambs for their cause with all admissible and unfair means by setting about and terrorising the human beings again and again with their unrealistic writings, world views and coercive methods, because they cannot comprehend that their 'teaching', that is to say, their 'truth', is not the truth of the reality and not the truth of the Creation and all BEING and being, rather only a purely human made brain-delusion without value and substance.

One cannot force the truth; but one can learn to perceive and accept one's own errors, inadequacies and weaknesses by means of cognition of the truth, and one can control them in oneself by means of hard work, whereby one more and more becomes a true human being and the victor over oneself. Here the actual fight of the human being takes place, and not externally in a fight against fellow human beings, agencies or authorities, who supposedly have 'such a low intelligence and unreasonableness'. The 'Quiet Revolution of the Truth' is therefore quiet because it is a process of the consciousness, which progresses slowly and must be worked for daily in the stillness of one's own self.

Extract from the FIGU text 'Loquaciousness and Missionising':

"The experience shows that the general understanding in regard to the teaching of the spirit is still very thin on the ground. This non-understanding can even lead so far that relationships even between closest friends get broken, because differences, quarrel and discord can arise.

Additionally this is aggravated if one tries at all costs to force one's own opinion onto one's counterpart. We are neither secret society members nor prattling missionaries, rather human beings who first and foremost make an effort to open their eyes for themselves."

Excerpt from the book 'Goblet of the Truth', chapter 9:

46) And if you are not equipped with good knowledge in the Teaching of the Truth, the Teaching of the Spirit, the Teaching of the Life, then do not decide to go out in order to spread the truth-teaching, rather be averse to such because without sufficient knowledge you can do more harm than good (success), therefore you shall stay back (remain at home) with the other sedentary ones (ones remaining at home) if you are not sufficiently skilful (well-versed/well-read) in the teaching.

47) Zieht ihr aus zur Verbreitung der Wahrheit, wenn ihr nicht genügend anständig (versiert/gebildet) seid, dann vermehrt ihr die Sorgen der zu Belehrenden, wie auch eure eigenen Sorgen, denn durch euer ungenügendes Wissen in der Wahrheit lauft ihr hin und her und findet keine Mitte, was dazu führt, dass zwischen euch und den zu -Belehrenden Zwietracht erregt wird, weil manche auf euch hören und manche wider euch sind, wenn ihr die Dinge der Wahrheit nicht im Umfang (nicht umfänglich) auslegen (erklären) könnt, wodurch Zweifel und Missverständnisse wie auch Frevel (Gewalttätigkeiten) entstehen.

47) If you go out to spread the truth and you are not sufficiently skilful (well-versed/well-read), then you will increase the worries of those who are to be taught, and also your own worries, because it is through your insufficient knowledge in the truth that you will run backwards and forwards without finding any stability, which gives rise to discord between you and the ones to be taught because some will listen to you and some will be against you if you cannot explain the things of the truth to a sufficient extent (insufficiently), therefore leading to doubt and misunderstandings as well as outrage (acts of Gewalt).

## *Looking in all the Wrong Places*

*Vivienne Legg*

I wonder if readers of this bulletin can relate to the frustration of trying to draw the very deepest satisfaction from all kinds of activities, skills and arts and other pursuits, but somehow actually never succeeding. What am I talking about? I remember especially as a teenager and young adult trying all sorts of things, including music and art, writing, etc., and looking for more in them than I could ever really get. Of course those things should be very rewarding in and of themselves. It is very healthy for the psyche and consciousness to engage in creative activities, and I did enjoy them enormously. But I was searching in them for a doorway into 'the other realm'. Being raised to expect spiritual experiences, I was looking and was unsatisfied.

I would paint pictures, trying to create imagery – gateways, light, tunnels – that somehow opened up into the spiritual realm. Somehow, they never reached all the way. I would try to write music that somehow would melt into the ethereal. It never worked. The closest I came was perhaps something resembling Buddhist chants. It would calm the consciousness alright but never quite got 'there'. I made word pictures in pieces of creative writing that could perhaps be vivid and interesting but they also disappointed by fizzling out before the great 'thereness' was reached. No wonder I feel foolish retelling! No wonder, because it is quite mad if you think about it, although understandable too, given my background.

Looking back now, after a huge amount of reflection and much more perspective, I can recognise the problem, and I find it very refreshing to find it so clearly explained in Billy's 'Einführung in die Meditation' (Introduction to Meditation). He explains, as he often does elsewhere, that because religion has forced us under the thumb of an imaginary god it robs us of our self-mastery. And so, always looking outwardly, this has led to our own inner values being unrecognised and neglected, leading to dissatisfaction. I was raised with a *belief* in spirituality, and was looking in the wrong places for the ultimate satisfaction, probably as much as anyone who might have identified as an atheist or materialist. I was always looking outwardly, never acknowledging the inner wealth – never giving myself a chance to gain a *knowledge and experience* of spirituality. On page 37 Billy continues his explanation.

*"The human being therefore no longer knows the might that actually is present in himself/herself, which is why he/she searches for compensation in a purely material achievement, wherethrough he/she condemns his/her consciousness to inactivity."*

*"Der Mensch weiss also nicht mehr, welche Macht wirklich in ihm selbst vorhanden ist, weshalb er den Ersatz in einer rein materiellen Leistung sucht, wodurch er das Bewusstsein zur Untätigkeit verdammt."*

In the end it was only the (very elementary) meditation and related practises, which started to give me some of that particular satisfaction I craved, and let me experience that might and how it affected my life. And it took a long time – perhaps decades – to come to realise that my frustrated search to make something more of creative pursuits than they could give me was an attempt at compensating for the thing I wasn't recognising or developing in myself. When I largely stopped that, I felt immense relief at no longer constantly straining at something which is doomed to fail.

Other people will have perhaps searched for that special experience in wilderness adventures, athletic achievements, relationships, shopping trips and sectarian and religious retreats – always striving to get the most natural thing in the world.

The desire to live in harmony with Creation and feel that connection is natural. This is the striving, the evolutionary drive. Yet religions and other imposed ideologies, which cause us to look outwardly for our driving power and for our reason for living, push our natural striving into dead-ends where there is no life, and we stagnate in our evolution.

Sadly, not only was I frustrated in my search for the deepest satisfaction, I also could not properly enjoy those pursuits for what they were. Now that I can find that deep inner satisfaction when I make the effort, I can also joyously appreciate the natural satisfaction that creative activities should bring – recognising them for their true function in assisting the health of our psyches and the development of our consciousnesses – and for actually being expressions of the creative in all of us and everywhere.

Of course, this childhood habit of always looking outwardly hasn't been overcome completely. I could think of ongoing examples on a smaller scale, no doubt. But this is a great incentive to keep up the effort to retrain my consciousness and continue to develop the awareness of my own inner, creational wealth.

